



Wied-Radweg

Themenroute / teilweise Bahntrassen-Radweg

Von:	Rotenhain Bahnhof	Nach:	Neuwied-Irlich
Distanz:	97 km	Zeit:	8 Std. 15 Min. (bei 12 km/h)
Hm ↑:	1933 m	Hm ↓:	1576 m
Anforderung:	<ul style="list-style-type: none"> Mittel, aufgrund der Streckenlänge und des hohen Streckenanteils auf nicht asphaltierten Belägen 		
Anreise:	<ul style="list-style-type: none"> Rotenhain Bf. (Westerwald-Sieg-Bahn RB 90 Siegen-Limburg/Lahn) Altenkirchen Bf. (Westerwald-Sieg-Bahn RB 90 Siegen-Limburg/Lahn) Neuwied Bf. (Rhein-Erft-Express RE 8 Koblenz-Mönchengladbach, RheingauLinie RB 10 Neuwied-Frankfurt/Main, Rhein-Erft-Bahn RB 27 Koblenz-Mönchengladbach), vom Bahnhof durch die Innenstadt zum Rhein und dem Rheinradweg bis zur Wiedmündung folgen 		
Rückfahrt:	<ul style="list-style-type: none"> Mit der Bahn von Neuwied mit Umstieg in Koblenz und Limburg/Lahn nach Rotenhain 		
Kurzbeschreibung:	<p>Die Wied ist der längste Fluss des Westerwaldes. Ihr Flusslauf zieht sich auf dem Weg zum Rhein mit der Westerwälder Seenplatte, der Altenkirchener Hochfläche und dem Naturpark Rhein-Westerwald durch ganz unterschiedliche Landschaften. Der Wied-Radweg begleitet den Fluss vom Bahnhof Rotenhain in Nähe der Wiedquelle bis zur Rheinmündung bei Neuwied. Bei über 350 Metern Höhenunterschied bietet es sich an, wiedabwärts zu fahren. An Hochwassertagen ist Vorsicht geboten! Für die Tour sollte man sich mindestens zwei Tage Zeit nehmen.</p>		
Wegbeschreibung Rotenhain bis Oberlahr: 47 km	<p>Der Wied-Radweg beginnt am Bahnhof Rotenhain und führt im Anstieg zur Wiedquelle am Ortsrand von Linden. Fortan begleitet der zumeist abfallende Radweg die Wied bis zur Mündung in den Rhein. In Dreifelden erreicht die Strecke mit dem Dreifelder Weiher, den größten der sieben Seen der Westerwälder Seenplatte. Die Wied durchfließt das Gewässer. Nach Steinebach zieht sich der Radweg in unmittelbarer Nähe der noch schmalen Wied durch das walddreiche Naturschutzgebiet Oberes Wiedtal.</p> <p>Über freie Wiesen-, Feld- und Weideflächen geht es im idyllischen Wiedtal über Wied, Borod und Ingelbach nach Altenkirchen. Die Stadt bietet sich für eine Verpflegungspause an. Auf der folgenden Streckenpassage bis Seelbach wird der Radweg vielfach auf Ortsverbindungsstraßen von Dorf zu Dorf geführt. Zwischen Seelbach und Döttesfeld verabschiedet sich die Route für eine Flussschleife von der Wied und führt im Staatsforst Altenkirchen über einen Hügel hinweg. Bei Döttesfeld nutzt der Radweg die Trasse der einstigen Bahnstrecke Linz-Flammersfeld. Der nicht asphaltierte Bahntrassen-Radweg zieht sich entlang einer Flussschleife am Hang entlang. Zur Übernachtung bieten sich die Orte Bruch und Oberahr an.</p>		

<p>Weg- beschreibung: Oberlahr bis Neuwied-Irlich: 50 km</p>	<p>Bis Neustadt/Wied orientiert sich der Radweg am Verlauf der ehemaligen Wiedtalbahn. Da im 2. Weltkrieg fast alle Eisenbahnbrücken gesprengt wurden, muss man vom Bahntrassen-Radweg mehrfach auf Straßen ausweichen. Mit dem Alvensleben-Stollen liegt ein Zeugnis der Bergbauergangenheit der Region direkt an der Strecke. Vor Heckerfeld lohnt sich ein Abstecher über die Wied hinweg zur Burgruine Lahr. Ein weiterer Abstecher bindet Kloster Ehrenstein in die Tour ein. Nach Neustadt/Wied, das sich für eine Pause anbietet, kann man sich auf bequeme Bahntrassen-Radwegabschnitte und mehrere neue Radwegbrücken freuen.</p> <p>Auf Oberhoppen folgt eine 6,5 km lange Straßenpassage auf der Landesstraße. Umso schöner ist die sich anschließende Streckenführung. Nach Roßbach erreicht die Tour mit Waldbreitbach einen der schönsten Orte des Wiedtals. Es gibt sogar einen Bootsverleih am Wiedufer. In Hausen kann man einen Abstecher zu Kloster Marienhaus unternehmen. Entlang der Wied geht es weiter nach Altwied mit der Burgruine Altwied als Hingucker. Die weitere Strecke bis zur Mündung der Wied bei Neuwied-Irlich ist wegen Baumaßnahmen noch nicht komplett beschildert.</p>
<p>Verbindungen im Radwegenetz:</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mitführung Stöffelmaus-Tour von Rotenhain bis Abzweig Wiedquelle ▪ Mitführung Hachenburger Westerwald von Abzweig Wiedquelle bis Höchstenbach und von Marzauer Mühle bis Ingelbach ▪ Mitführung Westerwald-Lahn-Radweg von Abzweig Wiedquelle bis Dreifelden ▪ Mitführung Radrundweg Seenplatte (I) am Dreifelder Weiher und bei Steinebach/Wied ▪ Querung WW1 bei Marzauer Mühle ▪ Mitführung Altenkirchener Radrundweg von Widderstein bis Altenkirchen/Westerwald und von Neitersen bis Obernau ▪ Mitführung Puderbacher Land bei Döttesfeld ▪ Anschluss an Rheinradweg rechtsrheinisch von der Wiedmündung bei Neuwied-Irlich nach Lahnstein und zur Landesgrenze zu Nordrhein-Westfalen bei Rheinbreitbach
<p>Hinweise:</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 30% Asphalt und 3% wassergebundene Beläge, 67% unbekannt ▪ 10,2 km Bahntrassen-Radweg ▪ Straßenabschnitt(e) außerorts: 14,3 km
<p>Touristischer Kontakt:</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Westerwald Touristik-Service, Kirchstraße 48a, D-56410 Montabaur, Telefon +49/2602/3001-0, www.westerwald.info

PS. Weitere Informationen zu aktuellen Sperrungen und Umleitungen sowie zur Infrastruktur wie Parkplätze, Ladestationen, Fahrradverleih, etc. unter www.radwanderland.de

Stand: 13.05.2020